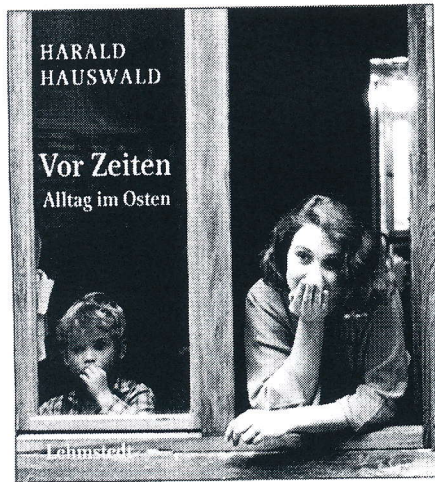

Harald Hauswald - Vor Zeiten. Alltag im Osten. Mathias Bertram (Hrsg.), Lehmstedt Verlag, Leipzig 2013, 248 S., 200 Duotone-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, 24 x 27 cm, Text in deutscher Sprache.



Der Lehmstedt Verlag aus Leipzig hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von beeindruckenden Fotobildbänden aufgelegt, die das Leben und den Alltag in der ehemaligen DDR authentisch dokumentieren. Nun ist im Lehmstedt Verlag ein weiterer Bildband des renommierten Fotografen Harald Hauswald (Jahrgang 1954) mit dem Titel „Vor Zeiten - Alltag im Osten“ erschienen. Der Fotokünstler Harald Hauswald gehörte zu den Gründern der Agentur Ostkreuz, und kaum einem anderen Fotografen ist es gelungen, solch herausragende Innenansichten aus dem Alltagsleben der ehemaligen DDR zu präsentieren. Der vorliegende Schwarz-weiß-Bildband bedient keineswegs das Klischee einer verklärten DDR-Nostalgie. Vielmehr erlauben diese Bilder einen tiefen Blick hinter die Kulissen des normalen Lebens in einem untergegangenen Gesellschaftssystem. Die Aufnahmen überzeugen durch Aussagekraft. Ihnen wohnt zudem eine subtile Kritik an den damaligen Verhältnisse im ostdeutschen Staat inne. Harald Hauswald spannt seinen Bilderbogen aus dem Alltag der DDR sehr weit und dem Betrachter steht dadurch ein Zeitfenster von 1976 bis 1990 - also bis zur Wendezeit - offen. Insbesondere diese Aufnahmen aus der Zeit des Umbruchs sind einzigartige und seltene Dokumente der friedlichen Revolution und zeigen bekannte und unbekanntere Protagonisten

dieser für Deutschland so wichtigen Epoche. Der großartige Bildband wird durch ein kenntnisreiches Vorwort des Herausgebers Mathias Bertram eingeleitet. Neben dem zeitdokumentarischen Wert der Bilder sind seine Aufnahmen aber auch eines: Einfach nur schön! Dieser erlesene Bildband sollte in keiner ambitionierten Sammlung von S/W-Bildbänden fehlen.

© Willi Wilhelm, Bornheim 2013.
